

MONUMENTA GERMANIAE
HISTORICA

FONTES IURIS GERMANICI ANTIQUI
NOVA SERIES

X.

Teil 1

Wiesbaden 2015
Harrassowitz Verlag

Glossar zur Buch'schen Glosse

Herausgegeben
von
Frank-Michael Kaufmann
und
Peter Neumeister

Teil 1

Wiesbaden 2015
Harrassowitz Verlag

Das Vorhaben „Monumenta Germaniae Historica (Sachsenspiegelglossen)“
der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
wird im Rahmen des Akademienprogramms von der
Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen gefördert.

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet unter <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data
are available in the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

© 2015 Monumenta Germaniae Historica, München
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Satz: Dr. Anton Thanner, Weihungszell
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen
Printed in Germany
ISBN 978-3-447-10321-3
ISSN 0544-9871



Vorwort

Im März 2003 erblickte die MGH-Edition „Glossen zum Sachsenspiegel-Landrecht. Buch'sche Glosse“, in der Titelei versehen mit dem Erscheinungsjahr 2002, das Licht der Öffentlichkeit. Schon bald wurde das Fehlen eines Glossars, das dem Benutzer den wichtigen wie komplizierten, in mittelniederdeutscher Sprache abgefaßten Rechtstext besser zu erschließen helfen würde, als Manko empfunden (siehe nur Kannowski, Umgestaltung S. 106). Ein solches Glossar war in der damals zur Verfügung stehenden Projektlaufzeit nicht zu leisten. Durch ein von der Arbeitsstelle nicht verschuldetes Versehen war die ursprünglich bis 2010 vorgesehene Bearbeitungszeit auf 2001 verkürzt worden. Ob ein im Jahre 1998 eingereichter neuer Projektantrag, der Editionen der jüngeren Glossen zum Sachsenspiegel-Landrecht sowie Editionen zum Sachsenspiegel-Lehnrecht vorsah, Erfolg haben würde, war zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbar. Ein Glossar zur Buch'schen Glosse, das die Kräfte eines Einzelnen auf viele Jahre hinaus binden würde, war auch deswegen kein Gegenstand des Neuantrags, weil das Leipziger MGH-Unternehmen seit seiner Begründung 1994 ein Ein-Mann-Unternehmen war und ein solches auch bis 2005 blieb.

In jenem Jahre wurde der Arbeitsstelle überraschend die Einrichtung einer halben Stelle BAT-Ost IIa, befristet auf zwei Jahre, gewährt, die nach dem üblichen Auswahlverfahren zum 1. November mit Peter Neumeister besetzt werden konnte. Im Mai 2007 wurde die Stelle zunächst entfristet, im Juni 2008 schließlich mit Wirkung zum Januar 2009 auf eine Vollzeitstelle angehoben. Erst mit dem Eintritt Neumeisters in die Arbeitsstelle wurde es möglich, das Desiderat „Glossar zur Buch’schen Glosse“ in Angriff zu nehmen. Wenn jetzt, nach 8 1/2-jähriger Bearbeitungszeit, das von Vielen herbeigesehnte Werk endlich erscheinen kann, ist das nicht zuletzt Peter Neumeisters unermüdlichem Fleiß und der rastlosen Hingabe, mit der er sich seiner Arbeitsaufgabe widmete, zu verdanken. Das Glossar entstand als Gemeinschaftsarbeit beider Herausgeber, und sie tragen dafür die alleinige wissenschaftliche Verantwortung.

Viele Kollegen haben uns mit Tat und fachlichem Rat unterstützt und uns in unserem Tun ermuntert. Sie alle namentlich aufzuzählen, verbietet der zur Verfügung stehende Platz. Stellvertretend für alle mögen Inge Bily (Akademie Leipzig) und Eva-Maria Lill (Akademie Heidelberg) genannt werden. Ihnen gilt unser Dank.

Die wissenschaftliche Leitung des Akademievorhabens obliegt dem Ordentlichen Mitglied der Sächsischen Akademie, Rolf Lieberwirth (Halle a. d. Saale). Ihm und den weiteren Mitgliedern der projektbegleitenden Akademie-Kommission unter dem Vorsitz von Heiner Lück (Halle a. d. Saale), Gero Dolezalek (Leipzig), Elisabeth Koch (Jena), Peter Landau (München), Hans Ulrich Schmid (Leipzig), Olaf Werner (Jena) und Walter Zöllner † 2011 (Halle a. d. Saale) sei dafür gedankt, daß wir uns ihres guten Rates jederzeit gewiß sein konnten.

Leipzig, im Mai 2014

Frank-Michael Kaufmann

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Zur Einrichtung der Ausgabe	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIV
Quellen- und Literaturverzeichnis	XXVIII

Glossar zur Buch'schen Glosse

A.	3
B.	68
C. s. K.	185
D.	185
E.	289
F. s. V.	351
G.	351

[Teil 2]

H.	463
I. (J. Y.)	532
J. (I. Y.)	556
K. (C.)	568
L.	634
M.	698
N.	763
O.	802
P.	823
Q.	847
R.	848
S. (Z.)	917

[Teil 3]

<i>T.</i>	1059
<i>U. (V.)</i>	1108
<i>V. (F.)</i>	1168
<i>W.</i>	1316
<i>Y. s. I. J.</i>	1425
<i>Z. s. S.</i>	1425

Anhang

<i>Verzeichnis der Kontextstellen</i>	1429
<i>Verzeichnis der Merksätze, Rechtsregeln, Definitionen und (Volks-)Etymologien</i>	1667